



Folgen Sie der Stadt auf:  
[www.facebook.com/StadMoenchengladbach](https://www.facebook.com/StadMoenchengladbach)  
[www.twitter.com/StadMG](https://www.twitter.com/StadMG)  
[www.instagram.com/stadmoenchengladbach](https://www.instagram.com/stadmoenchengladbach)  
[www.youtube.com,StadtMoenchengladbach](https://www.youtube.com,StadtMoenchengladbach)

# blickpunkt stadt

## Aktiv unterwegs!

**Eine prall gefüllte Aktionswoche und ein buntes Programm für alle – auch bei der sechsten Auflage der Europäische Mobilitätswoche (EMW) gibt es vom 16. bis 22. September wieder ein umfangreiches Programm zum Thema Nachhaltige Mobilität.**

Die Europäische Mobilitätswoche lebt vom Mitmachen. Auch bei der sechsten Auflage der europäischen Mobilitätswoche wird zum Thema Nachhaltige Mobilität ein umfangreiches Programm angeboten. Im Fokus der EMW stehen dieses Jahr Gesundheit und Sicherheit. Das Motto „Aktiv, gesund und sicher unterwegs“ möchte dazu anregen, mit Menschen vor Ort zu den Themen Sicherheit und Gesundheit im Verkehr ins Gespräch zu kommen. Wie hängen Gesundheit und Sicherheit mit nachhaltiger Mobilität zusammen? Studien belegen, dass Menschen, die sich mit dem Rad, zu Fuß oder dem ÖPNV fortbewegen, durchschnittlich gesünder sind. Sie zeigen eine höhere physische und mentale Gesundheit, ein geringeres Herz-Kreislauf- und Diabetes-Risiko und steigern ihre allgemeine Fitness. Aktive Mobilität fördert die Gesundheit sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen. Sie verursacht weniger Lärm und Schadstoffausstoß, was wiederum zum Wohlbefinden aller beiträgt. Nicht nur die Gesundheit, sondern auch die Sicherheit profitiert von nachhaltigen Mobilitätsformen. Radfahren und Zufußgehen sind langsamere Fortbewegungsarten als das Autofahren. Passt sich

das Tempo an diese Fortbewegungsarten an, wenn beispielsweise flächendeckend Tempo 30 eingeführt wird, wirkt sich dies positiv sowohl auf die Gesundheit durch geringere Emissionen, als auch auf die Sicherheit aus. Zusätzlich benötigt nachhaltige Mobilität weniger Platz als der motorisierte Individualverkehr. Durch den gewonnenen Platz kann der Straßenraum anders verteilt und mehr Flächen alternativ genutzt werden. Spielplätze, Begrünung, Sitzgelegenheiten steigern die Lebensqualität in den Städten und tragen zum Wohlbefinden der Bürger\*innen bei. Gesundheit und Sicherheit gehen Hand in

Hand! Unter dem Aufruf #BewegDichUndBleibGesund werden sich europaweit wieder viele Kommunen an der EMW beteiligen und zeigen, wie nachhaltige Mobilität vor Ort funktioniert.



Die Begegnungsstätte der AWO in Neuwerk hat ein Lastenfahrrad angeschafft und zum „Inklusions-E-Bike“ umgebaut. AWO-Ehrenamtlar Markus Ruhm ist hier mit Michael Günner unterwegs.

Quelle: AWO/T. Teltcher



Quelle: Stadt Kassel

### Das ist die Europäische Mobilitätswoche!

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der EU-Kommission, die in Deutschland durch das Umweltbundesamt koordiniert wird. Sieben Tage lang dreht sich alles um das Thema Mobilität, über 3.000 Städte nehmen europaweit teil! Mönchengladbach nimmt bereits zum sechsten Mal am EU-Programm teil.



Liebe Mönchengladbacherinnen, liebe Mönchengladbacher,

die Europäische Mobilitätswoche (EMW) ist aus Mönchengladbach nicht mehr wegzudenken. Sieben Tage lang dreht sich alles rund um das Thema nachhaltige Mobilität. In unserer Stadt wird ein Programm angeboten, das sich sehen lassen kann - und in diesem Jahr sogar europaweit ausgezeichnet worden ist! Ich hatte die Ehre, im Frühjahr bei einem Festakt den European Mobility Week Award - leider nur online - in Empfang nehmen zu dürfen. Das habe ich gerne getan, denn dieser Preis zeigt, dass wir mit unserem Programm richtig liegen.

Beeindruckt war die Jury von der Bürgerbeteiligung. Eine Stadt lebt vom Engagement ihrer Mitbürger\*innen. Das prämierte Programm ist nur möglich, weil sich viele Akteure in der Stadt engagieren und einen wesentlichen Beitrag zur EMW leisten. Insofern ist dieser Preis nicht nur tolle Bestätigung für die Stabsstelle Mobilitätsmanagement, die die EMW federführend organisiert, sondern auch für alle, die mitmachen.

Ich freue mich auf eine tolle Mobilitätswoche und einen informativen Tag der Mobilität am Sonntag, 19. September, den ich um 12 Uhr offiziell eröffnen werde. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren und mit den Experten ins Gespräch zu kommen.

Ihr Felix Heinrichs  
 Oberbürgermeister





# Tag der offenen Tür im Senioren Scooter-Park...



**... am 21. und 22. September an der August-Monforts-Straße in Hardterbroich**

Mobil bleiben bis ins hohe Alter? Das geht! Einfach draufsetzen, Hände an den Lenker und los geht's – in Deutschlands erstem Senioren-Scooter-Park, direkt neben dem Städtischen Altenheim Hardterbroich. Hier können Senioren Schritt für Schritt lernen, wie man sich komfortabel und sicher mit Scooter, Rollator, Rollstuhl oder Elektro-Rollstuhl fortbewegt. Bei einem Senioren-Scooter-Training können verschiedene

Hilfsmittel ausprobiert werden. Auch der Ein- und Ausstieg in den Bus mit dem Rollator kann hier gezielt geübt werden. Auf diesem speziellen Verkehrsübungsplatz für Scooter (Elektromobile) und Rollatoren am Altenheim Hardterbroich können ältere Menschen auf 1.800 Quadratmetern in Ruhe den Umgang mit Hilfsmitteln lernen, die für ihre Mobilität wichtig sind. Mit den Erfahrungen aus dem Forschungsprojekt

Urban Life plus und finanzieller Unterstützung der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW e.V. hat die Sozial-Holding in Kooperation mit der Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V. einen Trainingsparcours realisiert, auf dem unterschiedliche Fahr- und Mobilitätstrainings angeboten werden. Hier kann die Zielgruppe 65+ auf 16 verschiedenen Bodenbelägen üben und das Fahrverhalten austesten. Unter fachlicher Anleitung werden Hindernisse und Steigungen überwunden und an einer Haltestelle der Einstieg in den Bus geübt. Der Scooter Park bietet ideale Möglichkeiten, älteren Menschen die Angst vor der Fortbewegung mit Hilfsmitteln zu nehmen. Hier kann im geschützten Raum ein Stück Freiheit und Lebensqualität zurückerobert werden. Während der Europäischen Mobilitätswoche bietet die Sozial-Holding dafür an zwei Tagen die Gelegenheit, um sich in Ruhe zu informieren oder einfach die Grüne Oase des Scooter Parks zu genießen.

## KURZ&KNAPP

### „Hula Hoop“ auf dem Rheydter Marktplatz

Zur Europäischen Mobilitätswoche dreht Rheydt durch - und viel! Am Samstag, 18. September, wird der Rheydter Marktplatz zur „Hula Hoop“-Arena. Ab 15 Uhr gibt es die Gelegenheit, Mobilität einmal ganz anders zu erleben - mit dem Hula Hoop-Reifen in bester Gesellschaft. Bei „Rheydt dreht durch“ werden „Free Flow“ und „Hoop Dance“ zum Mitmachen angeboten. Dazu gibt es einen Body-Workout und spektakuläre Tricks von Profis. Clownpepe sorgt dabei für beste Unterhaltung. Wer selber einen Reifen hat, umso besser, einfach mitbringen und mitmachen! Es wird eine begrenzte Menge Hula Hoops (zum Ausleihen oder Kaufen) geben, dazu eine fachkundige Beratung (welcher Reifen passt zu mir) und schon geht's los. „Rheydt dreht durch“ ist ein Projekt des Quartiersmanagement Rheydt und des Rheydter City Managements.

### Fünf neue „Radstellen“ für die Vitustadt

Pünktlich zur EMW weiht die Stadt die erste Radservicestation für Mönchengladbach ein. Als permanente Maßnahme zur Stärkung der Fahrradinfrastruktur werden an fünf Standorten in allen Stadtbezirken entlang wichtiger Fahrradknotenpunkte die sogenannten „Radstellen“ installiert. Hier lassen sich platte Reifen aufpumpen und kleinere Einstellungen oder Reparaturen vornehmen. Die Radstellen sind frei zugänglich und rund um die Uhr erreichbar. An folgenden Standorten wird im September jeweils eine Radstelle installiert:

- Bezirk Nord: Aretzplätzke Eicken
- Bezirk Ost: Konstantinplatz Giesenkirchen
- Bezirk Süd: Marktplatz Rheydt
- Bezirk West: Kreuzung Monschauer Straße – Aachener Straße Holt
- Blaue Route: Richard-Wagner-Straße (Blauhaus)

### Graffiti-Aktion auf der Hermann-Piecq-Anlage

Die graue, triste Betonwand entlang der Straße „Hermann-Piecq-Anlage“ hinauf zur Viersener Straße wird im Rahmen der EMW von den Künstlern „betont.es“ aus Krefeld mit einem bunten Graffiti aufgewertet. Thematisch wird das Graffiti das Thema einer nachhaltigen Mobilität aufgreifen und somit als weiteres Projekt die Europäische Mobilitätswoche in Mönchengladbach bereichern. Fertiggestellt wird das Kunstwerk zum Ende der EMW am 22. September.

## Tag der offenen Tür im Scooter Park

### Wann?

Dienstag und Mittwoch, 21./22.09.2021  
- jeweils von 10 bis 13 Uhr und  
15 bis 18 Uhr

### Wo?

Im Senioren Scooter Park der Sozial-Holding (direkt neben dem städtischen Altenheim Hardterbroich)  
August-Monforts-Straße 12-16  
41065 Mönchengladbach

### Zugang und Anmeldung?

Eine Begleitung kann mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist telefonisch unter (02161) 6866-4140 oder -4143 oder per E-Mail unter [scooterpark@sozial-holding.de](mailto:scooterpark@sozial-holding.de) zwingend erforderlich. Parkplätze stehen auf dem Parkplatz des Altenheims zur Verfügung. **UNBEDINGT BEACHTEN: Der Zugang zum Scooter-Park ist nur mit tagesaktuellem Schnelltest, Genesenen- oder Impfnachweis möglich.**  
Mehr Infos: [www.sozial-holding.de](http://www.sozial-holding.de)

## Elektroflitzer bringen Essen

Klimaschutz klappt nur, wenn alle mitmachen. Deshalb setzt die Sozial-Holding auch beim Catering auf Nachhaltigkeit: Regionale Lebensmittel, Fair-Trade und Bio-Produkte stehen auf dem Speiseplan – und die Küche entwickelt mehr und mehr klimafreundliche Menüs. Doch am Herd hört der Einsatz für das Klima nicht auf: Deshalb kommen die Menüs beim Essen auf Rädern mit Elektrofahrzeugen zu den rund 300 Kundinnen und Kunden. Direkt aus der Zentralküche in Hardterbroich werden die Gerichte seit 2018 vom Kooperationspartner „procuratio“ mit 10 kleinen Elektroautos an die Haushalte in Mönchengladbach geliefert. Oberbürgermeister Felix Heinrichs konnte sich jetzt gemeinsam



mit Geschäftsführer Helmut Wallrafen und procuratio Gründer Karl-Hermann Wagner vom Engagement der Beschäftigten für den Klimaschutz überzeugen.

Blickpunkt Stadt - Bürgerinformation der Stadt Mönchengladbach

Herausgeber: Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
Redaktion: Stabsstelle Presse & Kommunikation, Wolfgang Speen (verantwortlich), Mike Offermanns  
Telefon: 02161/ 25 20 80  
Mail: [blickpunkt@moenchengladbach.de](mailto:blickpunkt@moenchengladbach.de)